

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 7. April 1870**



## Raths Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr am 7. April 1870

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pörtl, und in Gegenwart von 15 Gemeinderäthen, und zwar der Herren die Bürgermeister Leopold Putz, Karl Edelbauer Alois Graßl, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Karl Holderer Leopold Huber, Dr. Johann Hochhauser, Josef Landsiedl, Vinzenz Mayer, Thomas Moshammer, Franz Schachinger, Alois Vogl Alois Vögerl, Josef Werndl.

Schriftföhren der städt. Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe Karl Fellerer, Johann Haratzmüller, Josef Reder, Josef Reichl, Josef Theißig, Franz Werndl, Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung und trägt vor:

2123. Statthalterey-Erlaß vom 2. April d.J. Z. 3299, womit die Gemeinde-Vorstehung aufgefordert wird, die Angelegenheit in Betreff des Ankaufe des Exjesuiten Gebäudes in neuerliche Verhandlung zu nehmen, und im Fall der Annahme des Preises zu 20.000 fl der Kaufvertrags-Entwurf vorzulegen. Herr Bürgermeister verliest den bezüglichen Erlaß, u. trägt vor, daß es im Interesse der Schulden höchst wünschenswerth wäre, das Exjesuiten-Gebäude in das Eigenthum der Stadtkommune zu erwerben.

Hierauf erbittet sich Herr Gemeinderath Josef Landsiedl das Wort, und stellt den Antrag:

Der löbl. Gemeinderath wolle auf den von hoher k.k. Statthalterey gestellten Preiß pr 20.000 fl für das Exjesuitengebäude sammt Nebenstöckl eingehen, und es sey in Anbetracht des Umstandes, daß durch den sogleichen Erlag des Kaufschillings pr 20.000 fl für die Gemeinde in der Richtung wegen Ersparung der Kosten für die Intabulation u. seinerzeitigen Löschung des Kaufschillingsrestes nur ein Vortheil erwächst, in dem dießbezüglichen Kaufvertrags-Entwurfe der baare Erlag des Kaufschillings pr 20.000 fl zu stellen.

### Beschluß

Der Gemeinderath genehmiget einstimmig die gestellten Anträge, und zwar:

1. Annahme des Kaufpreises pr 20.000 fl und
2. nach erfolgter Genehmigung sogleicher Erlag des Kaufschillings.

Hierauf wurde der Kaufvertragsentwurf vorgelesen u. ebenfalls einstimmig angenommen.

2105. Bericht des Comite über die vorgenommene Prüfung der Wahlakten der 3 Wahlkörper über die stattgehabten Gemeinderatswahlen.

### Vortrag

Laut Bericht des mit Gemeinderaths Beschluß vom 1. d.Mts. Z. 1900 bestimmten Prüfungs-Comite bezüglich der Wahlakten wurden dieselben vorschriftsmäßig geprüft u. richtig befunden, und es sind dagegen laut der Amtsrelation auch dagegen in der festgesetzten Frist von 8 Tagen gegen die Gültigkeit dieser Wahlen keine Reklamationen angebracht worden. Ich bringe demnach die Wahloperate der 3 Wahlkörper hiemit in Vorlage, und stelle folgenden Antrag:

Der löbl. Gemeinderath wolle die Beendigung der Wahlverhandlungen so wie das Resultat derselben, gemäß welchem

im III. Wahlkörper

Herr Josef Haller Lebzelter.

// Franz Werndl, Werks- u. Realitätenbesitzer

// Franz Schachinger, Rauchfangkehrermeister

// Moriz Gschaider, Kaufmann

im II. Wahlkörper  
Herr Josef Landsiedl Weinhändler  
" Alois Vogl Privat, und

im I. Wahlkörper:  
Herr Moriz Crammer, Hotelbesitzer  
" Josef Stadler, k.k. Realschulprofessor

gewählt wurden, zur Kenntniß nehmen, und bey dem Umstande als in der abgelaufenen Reklamationsfrist gegen die Gültigkeit der Wahlen der 3 Wahlkörper keine Einwendungen vorgebracht wurden, und auch sonst keine Anstände sich ergaben, diese Wahlen bestätigen, und verordnen, daß das Resultat derselben bekannt gemacht, und jeder Gewählte von der auf ihm gefallenen und bestätigten Wahl in die Kenntniß gesetzt werde.  
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Jos. Landsiedl  
Theißig  
Amtmann Schriftführer